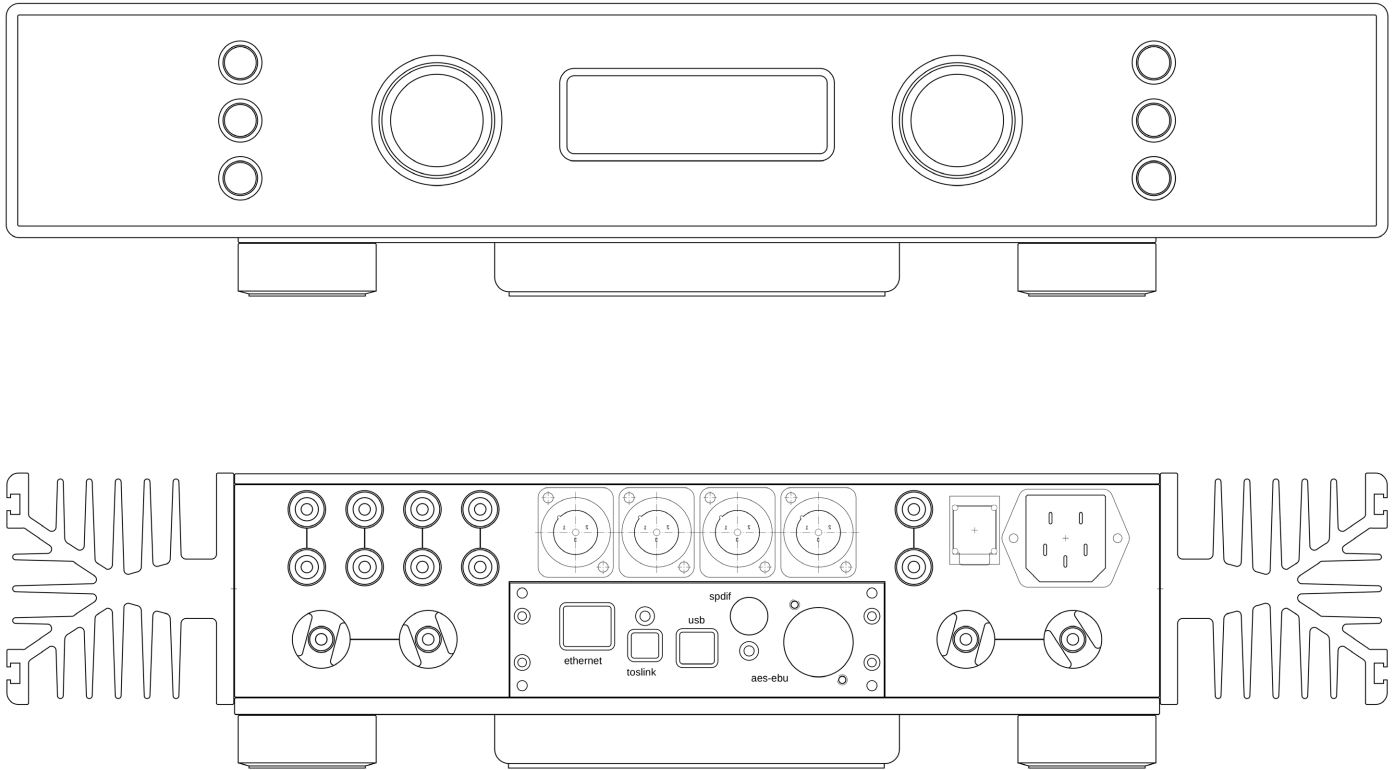


Brinkmann Audio Voltaire

Integriertes Sound-System



Die letzten Jahre waren wohl die bedeutendsten in Brinkmanns 34-jähriger Geschichte. Beginnend mit der Entwicklung des DA-Wandlers und Streamers Nyquist stellte Brinkmann „Mk II“ -Updates für die Edison Phono- und Marconi Line-Vorstufe vor. Die modulare Architektur des Nyquists legte den Grundstein, um auch zukünftige Produkte erweiterbar zu machen. Diese Entwicklungen gipfeln in der Vorstellung des Voltaire .

Der Voltaire ist eine völlige Neuentwicklung. Die Hybridschaltung des Voltaire, die unserer Marconi Mk II Line-Vorstufe entlehnt ist, verwendet Röhren-Invertierer. Für den Voltaire hat sich Helmut Brinkmann für Militär-Röhren von Raytheon entschieden. Diese wurden für Raketenlenksysteme entwickelt und ihre hohe Zuverlässigkeit verspricht jahrzehntelangen problemlosen Einsatz. Die Signalweglänge und die interne Verdrahtung wurden auf ein Minimum reduziert. Alle Leiterplatten haben eine Kupferauflage von 105 Mikrometern. Lundahl-Übertrager und eine Ausgangsstufe ohne Gegenkopplung zeugen vom kompromisslosen Design des Voltaires. Mit einer Siebkapazität von 120.000 Mikrofarad und einem maßgeschneiderten Transformator mit einer Impulsleistung von 1500 Watt erreicht der Voltaire die 150 Watt an 8 Ohm und 250 Watt an 4 Ohm unserer Monoendstufen, während das stromstärkere Design nun auch bis zu 300 Watt an 2 Ohm liefern kann.

Das Design des Voltaires geht über das traditionelle Konzept von Vor- und Endstufe in einem Gehäuse hinaus. Wahlweise lässt sich der Voltaire entweder mit einem Streaming-DAC- oder einem Phono-Modul bestücken. Das Digitalmodul ist abgeleitet vom Brinkmann Nyquist Mk II, verfügt also über MQA und ist Roon-kompatibel. Das Phonomodul ist eine vereinfachte Version der Phonovorstufe Brinkmann Edison Mk II.

Aufgrund seiner einzigartigen Modularität und Aufrüstbarkeit nennen wir den Voltaire nicht einfach nur Vollverstärker, sondern Integriertes Sound-System oder ISS. Der Voltaire wird in drei Varianten erhältlich sein: als reiner Vollverstärker, als Vollverstärker mit Streaming-DAC (beide in Q4-2019 erhältlich) oder als Vollverstärker mit Phonoeingang (verfügbar ab 2020). Jedes Modul kann zum Zeitpunkt des Kaufs installiert oder später nachgerüstet werden.

Für Kenner, die sich den unverwechselbaren Brinkmann Klang in einem kompakten Chassis wünschen, ist der Voltaire das ultimative High-End Sound-System.

Technische Daten

Systemarchitektur: Echte "Dual Mono" Konstruktion mit hybrider Vorstufe, die Upgrade-freundliche Architektur ermöglicht das Ergänzen eines Streaming DAC- oder Phono-Vorstufenmoduls.

Features: Verstärkungseinstellung individuell für jeden Eingang, Phasenschalter, Fernbedienung, großes grafisches Display, Mikroprozessorsteuerung

Optionales Streaming-DAC-Modul:

- separate Konverter für PCM und DSD
- USB 2.0, SPDIF, AES-EBU, TOSLINK, RJ45 ETHERNET
- unterstützt DLNA, Tidal, Deezer, Qobuz, vTuner und Roon
- MQA™ und PCM bis zu 384 kHz (DXD), DSD64 und 128 via DoP (DSD over PCM), DSD256 nativ

Optionales Phonomodul: Basierend auf dem Brinkmann Edison Mk II. Verfügbar 2020

Analoge Eingänge: 6 insgesamt: 4 unsymmetrische via Chinch, 2 symmetrische via XLR

Ausgangsleistung: 2 x 150 W (8Ω), 2 x 250 W (4Ω), 2 x 300 W (2Ω)

Eingangsimpedanz: 20 kOhm, symmetrisch and unsymmetrisch

Kopfhörerausgang: 30-600 Ohm

Abmessungen (B x H x T): 480 x 100 x 400 mm

Gewicht: 22 kg